



Medienmitteilung vom 17. Dezember 2018

Rückblick aufs 150-Jahr-Jubiläum

Mit dem Jahr 2018 endet auch das Jubiläumsjahr der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. «Ich bin sehr glücklich über die Ergebnisse der facettenreichen Auseinandersetzung mit dem Gründungsjahr 1868. In 16 Produktionen, zwei Tournéeen und einer Jubiläums-CD-Box ist es uns gelungen, die Historie in verschiedenen Konzertformaten, Inszenierungen samt Uraufführungen auf lebendigste Weise zu thematisieren», zeigt sich Intendantin Iлона Schmiel zufrieden mit dem Jubiläumsjahr.

Im Dezember finden die letzten Konzerte im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums statt: Im Familienkonzert am 19. Dezember macht das Duo Calva die Tonhalle Maag unsicher. Mit dem traditionellen Silvesterkonzert wird das Jubiläumsjahr ausgeläutet. Das Silvesterkonzert findet neu zusätzlich zum 31. auch am 30. Dezember statt.

Rund 25'000 Zuhörerinnen und Zuhörer besuchten die Jubiläumsveranstaltungen in der Tonhalle Maag Zürich. Die Architektur und Bühne der Tonhalle Maag eignen sich ideal für Experimente und davon gab es viele im Jubiläumsjahr. Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr mit der Oper «Lo Speziale». Eva Buchmann inszenierte Haydns Opera Buffa von 1768 fantasievoll und geschickt auf die Begebenheiten der Tonhalle Maag angepasst, mit einem Fiat 500, der sich im Laufe der Handlung als sensationelles Mehrzweckobjekt entpuppte. Das Terzett der Kritiker, bestehend aus Eleonore Büning, Wilhelm Sinkovicz und Christian Wildhagen, diskutierte über ihre Lieblingsorchester und deren Klangtraditionen. Mit Mahlers neunter Sinfonie sorgte das London Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Simon Rattle für Gänsehaut in der restlos ausverkauften Tonhalle Maag. Mit Verdis «Messa da Requiem» unter der Leitung von John Eliot Gardiner erntete das Orchester zusammen mit dem Monteverdi Choir eine von vielen Standing Ovationen in der Tonhalle Maag.

Beim neu gegründeten Publikumsorchester sassen für einmal keine TOZ-Musiker, sondern Abonnenten des Orchesters auf der Bühne der Tonhalle Maag. 95 Mitglieder von 18 bis 86 Jahren zählte das erste Publikumsorchester.

Experimente wagte das Orchester auch zur Eröffnung der Festspiele Zürich. Die Tonhalle-Gesellschaft Zürich beauftragte das Klassik-Comedy-Duo Igudesman & Joo mit den zwei Produktionen «Clash of the Soloists» und «A Historical and Hysterical Guide to the Orchestra». Zusammen mit dem Orchester lieferten die beiden Profimusiker und Youtube-Stars ein höchst unterhaltsames und gleichzeitiges überaus virtuoses Programm quer durch die Musikgeschichte.

Ebenfalls im Rahmen der Festspiele Zürich beschenkte das Orchester die Zürcher Bevölkerung mit einem kostenlosen Openair-Konzert. Das Publikum entgegnete den Dank und kam trotz strömenden Regens in Scharen auf den Münsterhof.

Am Festspielsymposium wurde das Gründungsjahr der Tonhalle-Gesellschaft aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet. Einen direkten Bezug zum Gründungsjahr der Tonhalle-Gesellschaft Zürich hatte auch das Konzert mit Lisa Larsson und Lahav Shani: Der Schwedische Komponist Franz Berwald starb in dem Jahr, in welchem die TGZ ins Leben gerufen wurde. Orchestriert von Landsmann Rolf Martinsson und gesungen von der



Medienmitteilung vom 17. Dezember 2018

Schwedischen Sopranistin Lisa Larsson erlebten die Lieder in der Konzeption der «Traumreise» ihre Uraufführung.

Das Diner Musical unter dem Motto «Zeitreise» stand ganz im Zeichen des Jubiläums und war zweifelsohne einer der Höhepunkte des Jahres. Die Gäste erlebten eine musikalische Zeitreise von 1868 bis heute. Die Benefizgala des Gönnervereins des Tonhalle-Orchesters Zürich erzielte einen Reinerlös von 850.000 Franken.

Einen weiteren Auftrag der Tonhalle-Gesellschaft Zürich erhielt der Schweizer Komponist David Philip Hefti. Er vertonte Hans Christian Andersens Märchen «Die Schneekönigin» aus der Gründungszeit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich. Inszeniert von Eva Buchmann und mit der Sopranistin Mojca Erdmann in der Titelrolle bot die funkelnde Familienoper Überraschungen für kleine wie grosse Zuhörer.

Auch das Chinesische Neujahr wurde gefeiert und zusammen mit Maxim Vengerov und Long Yu das Jahr des Hundes musikalisch eingeläutet. Aus diesem Grunde stand 2018 neben der Europatournee auch eine Asientournee mit dem designierten Chefdirigenten und Music Director Paavo Järvi auf dem Programm. 14 Tage, 3 Länder, 7 Konzerte und Livestreams, die von über 600'000 Personen verfolgt wurden – so lautet die Bilanz der Tournee.

Letzte Jubiläumsveranstaltungen: Duo Calva und Silvesterkonzerte

Das Duo Calva beweist seit Jahren, dass klassische Musik unterhaltsam sein kann. Aber ist Klassik auch modern? Das findet das Publikum im Familienkonzert #iMaagCello am 19. Dezember (18 Uhr) heraus. Bewaffnet mit einem Tablet, vielen Apps und zwei Celli stürzen sich die beiden Musiker und Komiker in ein digitales Abenteuer mit dem Tonhalle-Orchester Zürich.

Am 30. Dezember (17 Uhr) und 31. Dezember (19 Uhr) lädt das Tonhalle-Orchester Zürich zu seinen feierlichen Silvesterkonzerten. TOZ-Solistin Sabine Poyé Morel spielt Mozarts Flötenkonzert D-Dur KV 314, weiter stehen Werke von Berlioz, Tschaiakowsky und Rimski-Korsakow unter der Leitung von Andris Poga auf dem Programm.

Ausblick 2019

Im Januar 2019 ist der designierte Chefdirigent Paavo Järvi erneut in Zürich zu Gast. Neben Konzerten mit *Artist in Residence* Janine Jansen stehen bereits erste CD-Aufnahmen an. Eingespielt werden Werke von Olivier Messiaen. «Messiaen halte ich, nach der Zweiten Wiener Schule, nach dem französischen Serialismus und allem, was wir erlebt haben, für die originellste und für eine absolut einzigartige Stimme», erklärt Paavo Järvi seine Haltung gegenüber diesem Komponisten.

Rückblick zum Jubiläumsjahr in Bildern: tonhalle-orchester.ch/rueckblick18

Bitte melden Sie uns allfälligen Bildbedarf.

tonhalle-orchester.ch
[instagram.com/tonhalleorchester](https://www.instagram.com/tonhalleorchester)
[facebook.com/tonhalleorchester](https://www.facebook.com/tonhalleorchester)
twitter.com/TOZuerich



Medienmitteilung vom 17. Dezember 2018

Die nächsten Orchester-Konzerte in der Übersicht:

Mittwoch 19. Dezember 2018, 18 Uhr

[Familienkonzert mit dem Duo Calva – #iMaagCello](#)

Tonhalle-Orchester Zürich | Christopher Morris Whiting Leitung | **Duo Calva: Alain Schudel** und **Daniel Schaerer** Violoncello | **Charles Lewinsky** Dramaturgie | **Dominique Müller** Regie

Werke von Bernstein, Brahms, Williams, Copland u.a.

Mittwoch, 26. Dezember 2018, 11.15 Uhr

[Festtags-Matinee zu Weihnachten](#)

Mit Musikerinnen und Musikern des Tonhalle-Orchesters Zürich
Brahms' Ungarische Tänze in einer Bearbeitung von Florian Walser

Sonntag, 30. Dezember 2018, 17 Uhr und Montag, 31. Dezember 2018, 19 Uhr

[Silvesterkonzert mit TOZ-Solistin Sabine Poyé Morel](#)

Tonhalle-Orchester Zürich | Andris Poga Leitung | **Sabine Poyé Morel** Flöte
Werke von Berlioz, Mozart, Tschaikowsky, Rimskij-Korsakow

Mittwoch, Donnerstag, und Freitag 9.–11. Januar 2019 jeweils 19.30 Uhr

[Julia Fischer spielt Britten's Violinkonzert](#)

Tonhalle-Orchester Zürich | Juanjo Mena Leitung | **Julia Fischer** Violine
Werke von Britten und Bruckner

Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 16.–18. Januar 2019 jeweils 19.30 Uhr

[Paavo Järvi dirigiert Messiaen](#)

Tonhalle-Orchester Zürich | Paavo Järvi Leitung | **Janine Jansen** Violine *Artist in Residence*

Werke von Messiaen, Mozart und Beethoven